Apostel Schorr dient in Dinslaken

Dinslaken. Am 19.02.14 hielt Apostel Walter Schorr einen Gottesdienst in der Gemeinde Dinslaken. Er spendete zwei Säuglingen die Gabe des Heiligen Geistes und ordinierte den jungen Glaubensbruder Oliver Nehrke aus Dorsten zum Diakon.

Zu diesem Gottesdienst war die Gemeinde Dinslaken-Hiesfeld eingeladen. Insgesamt nahmen 228 Glaubensgeschwister und Gäste am Gottesdienst teil.

Das Bibelwort zum Gottesdienst entnahm der Apostel dem Lukas Evangelium, Kapitel 9, Vers 62: *"Jesus aber sprach zu ihm: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."*

Betende Hände braucht unsere Zeit

Berührt von dem vorgetraganen Chorlied "Betende Hände" rief Apostel Schorr auf, füreinander im Gebet einzutreten. Das schaffe Wohlgefühl und Sicherheit. Dann könne der Liedsatz "Betende Hände braucht unsere Zeit", umgewandelt werden in: "Betende Hande hat unsere Zeit"

Die richtige Nachfolge

Als Jesus Christus Menschen in die Nachfolge rief und diese wohl einwilligten, aber dennoch nur bedingt nachfolgten, sprach Jesus das Wort, welches in diesem Gottesdienst als Textwort diene, erklärte Apostel Schorr. Er führte weiter aus, dass derjenige, der zur Nachfolge bereit sei, das alte Leben verlassen und ein Neues beginnen müsse. "Das Zurückschauen und Verharren in alten Sehnsüchten diene nicht dazu, geschickt zu sein für das Reich Gottes", so Apostel Schorr. "Eins aber steht fest", so versicherte es der Apostel, " wenn wir im Gottesdienst sind, dann gibt uns der Liebe Gott heute das, was er morgen von uns erwartet".

Heilige Versiegelung

Nach dem gemeinsamen Gebet: "Unser Vater", und der Verkündigung der Sündenvergebung, traten die beiden Elternpaare mit den Säuglingen vor den Altar, wo der Apostel die Gabe des Heiligen Geistes in der Heiligen Versiegelung spendete.

Danach feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Ordination eines Diakon

Anschliessend ordinierte der Apostel Bruder Oliver Nehrke zum Diakon für die Gemeinde Dorsten und beendete danach den Gottesdienst mit Gebet und dreifachem Segen.

weitere Fotos:

19. Februar 2014